

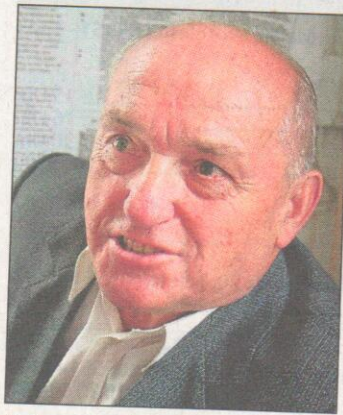
| | | | | | | | |
|------------------------|------------------------------|--|--------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|-------------|--|
| Göttinger Tageblatt | Einbecker Morgen- post | HNA – Hessisch-Niedersächs. Allgemeine | | | Goslarsche Zeitung | Harz Kurier | |
| | | Mündener Allgemeine | Northelmer Neueste Nachrichten | Südnieder- sachsen- Seite | | | |
| | | | 27.4.16 | | | | |

Helmut Becker erhält Verdienstkreuz

90-Jähriger war als Jugendlicher im KZ Moringen inhaftiert und engagierte sich als Zeitzeuge

MORINGEN. Als Jugendlicher war Helmut Becker 1943 im Jugend-KZ Moringen inhaftiert. Um die Erinnerung an die NS-Zeit lebendig zu halten, engagiert er sich seit vielen Jahren als Zeitzeuge. Seit 1993 ist er in der Moringen Gedenkstätte aktiv, seit 2004 gehört er dem Vorstand des Vereins Lagergemeinschaft und Gedenkstätte KZ Moringen an. Für dieses Engagement wird der 90-Jährige heute mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

„Diese Ehrung ist auch als eine stellvertretende Ehrung



Helmut Becker.

Foto: privat/nh

und Anerkennung aller Überlebenden des Jugend-KZ Moringen zu verstehen“, sagt

Dietmar Sedlaczek, Leiter der KZ-Gedenkstätte Moringen. Zuletzt war Helmut Becker zum Holocaust-Gedenktag 2015 in Moringen, wo er über seine Erfahrungen in der Zeit der NS-Diktatur sprach.

Geboren wurde Helmut Becker 1926 in Idar-Oberstein. Als Jugendlicher war er begeisterter Sportler. Als ihm nach einer gewonnenen Skimeisterschaft im Januar 1943 angeboten wurde, als Trainer zu arbeiten, sagte er zu. Sein Lehrbetrieb wertete das jedoch als unerlaubtes Entfernen vom Arbeitsplatz.

Becker kam zunächst ins Konzentrationslager Sachsen-

hausen und von dort ins Jugend-KZ Moringen. Er litt Hunger und musste Zwangsarbeit bei der Firma Piller leisten. Im August 1943 wurde er in ein Strafbataillon entlassen. Es folgte eine Odyssee durch diverse Kriegsgefangenenlager in England, Kanada und den USA. Erst im Sommer 1946 gelang ihm die Rückkehr nach Deutschland.

Das Bundesverdienstkreuz, das von Bundespräsident Joachim Gauck verliehen wird, wird Helmut Becker heute im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Mainz überreicht. (jus)